



ORT

Die Veranstaltung findet im Skydome des Wiener Hilfswerks, Schottenfeldgasse 29, 1070 Wien statt.

Der Veranstaltungsort ist mit folgenden Verkehrsmitteln öffentlich zu erreichen:

- U3 – Station Zieglergasse / Aufgang Schottenfeldgasse
- U6 – Station Westbahnhof / Aufgang zur U6
- Linie 49 – Station Zieglergasse
- Linie 5 – Station Stollgasse

ANMELDUNG INFORMATION

Aus Gründen der Planung bitten wir um Anmeldung unter 01/404 42-11 oder office@hilfswerk.at.

KOSTEN

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

www.hilfswerk.at

EINLADUNG ZUR HILFSWERK ENQUETE 2009

MEHR PRIVAT ODER MEHR STAAT? WOHIN GEHT DIE ZUKUNFT DER SOZIALEN DIENSTE?

Freitag, 20. November 2009, 9.30 bis 14.00 Uhr

Skydome des Wiener Hilfswerks
Schottenfeldgasse 29, 1070 Wien



DAS THEMA

Im Zuge der jüngsten Wirtschaftskrise ist die Diskussion über das Verhältnis von wirtschaftlicher Freiheit und staatlicher Regulierung wieder heftig entflammt. Wieweit soll die Wirtschaft dem freien Spiel der Marktkräfte überlassen werden und wie viel soll der Staat regeln?

In der Sozialwirtschaft – also jenem wachsenden Wirtschaftsbereich der Gesundheits-, Sozial- und Familienleistungen bereitstellt – stellt sich die Frage des Verhältnisses zwischen öffentlicher Hand und privaten oder gemeinnützigen Anbietern noch drängender. Während sich der Staat in vielen Wirtschaftsbereichen aus dem operativen Geschäft weitgehend zurückgezogen hat (z.B. Verstaatlichte Industrie), ist die öffentliche Hand im Sozialbereich neben ihrer Rolle als Regelgeber und wichtigster Abnehmer von sozialen Dienstleistungen auch sehr stark selbst als Anbieter tätig.

Wie eine vernünftige Balance zwischen Markt und Staat in der Sozialwirtschaft aussehen kann, welche Entwicklungslinien sich abzeichnen und welche internationalen Modelle sich bewährt haben, ist Gegenstand der diesjährigen Hilfswerk-Enquete.

PROGRAMM

9.30 Uhr | EINLASS UND REGISTRIERUNG

10.00 Uhr | BEGINN DER FACHTAGUNG

BEGRÜSSUNG UND EINLEITUNG

Walter Marschitz, *Geschäftsführer Hilfswerk Österreich*

REFERATE UND DISKUSSION

Sozialpolitik mit dem Markt - Grundsätzliche Überlegungen

Peter Oberender, *Professor für Volkswirtschaftslehre, Universität Bayreuth,
Leiter der Forschungsstelle für Gesundheitsökonomie*

Markt und Staat in der Sozialwirtschaft im internationalen Vergleich

Die Organisation sozialstaatlicher Dienstleistungen
von der Kinderbetreuung bis zur Altenpflege

Bernd Marin, *Executive Director, European Centre
for Social Welfare Policy and Research*

PODIUMSDISKUSSION

Mehr Privat oder mehr Staat?

Wohin geht die Zukunft der sozialen Dienste?

Peter Oberender, *Professor für Volkswirtschaftslehre, Universität Bayreuth*
Johannes Ditz, *Wirtschaftsminister a. D., Vorstand der ÖIAG,
Präsident der Julius Raab-Stiftung*

Peter Hacker, *Geschäftsführer Fonds Soziales Wien*
Beatrix Karl, *Generalsekretärin des ÖAAB, Abgeordnete zum Nationalrat*

Moderation: Elisabeth Anselm, *Geschäftsführerin Hilfswerk Österreich*

SCHLUSSWORT

Othmar Karas, *Präsident Hilfswerk Österreich,
Abgeordneter zum Europäischen Parlament*

ENDE: CA. 14.00 UHR